

Opel weitet Onstar auf weitere Länder aus

Ein Jahr nach dem Europastart weitet Opel das Servicesystem Onstar auf 18 weitere Märkte aus. Der persönliche Online-Assistent wird künftig auch in Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Gibraltar, Griechenland, Island, Lettland, Litauen, Malta, Norwegen, der Republik Slowenien, Rumänien, Schweden, der Slowakischen Republik und der Tschechischen Republik sowie Ungarn und Zypern verfügbar sein.

Aktuell verfügt jeder zweite neu ausgelieferte Opel in Europa über Onstar. Opel bietet den Dienst in insgesamt 19 Sprachen an (Verfügbarkeit einzelner Funktionen abhängig von Modell und Variante). Seit August 2015 verzeichnete Onstar mehr als 5,5 Millionen Interaktionen.

Die Kunden können den persönlichen Online- und Service-Assistenten einfach via Telefon, Smartphone-App oder blauem Onstar-Knopf im Fahrzeug nutzen. Bis zum 31. Oktober 2016 gingen rund 880 000 Kundenanrufe im Servicecenter ein. Die Anzahl der monatlichen E-Mails mit Statusberichten zum Auto liegt bei rund 830 000. Über die Internet-Seite haben die Kunden bereits mehr als eine Million Mal auf das Opel-Onstar-Portal zugegriffen. (ampnet/jri)

10.11.2016 11:25 Seite 1 von 2



Bilder zum Artikel



Opel Onstar.

Foto: Opel



Opel-Onstar-Servicecenter im Londoner Stadtteil Luton.

Foto: Opel



Opel Onstar.

Foto: Opel



Opel Onstar.

Foto: Opel

10.11.2016 11:25 Seite 2 von 2